

vnd dann das auß fließenden Bächen / vnd zum lez-  
ten auß verdumpfften stehenden Wassern / vnd das  
allerschwerst ist das Wasser / auß geschmolzenen  
Schnee Sumpffpfülen vnd Bächen. Derhalben  
hab achtung / was du für Wasser solt in die Küchen  
brauchen / auch Bier darauß zumachen / vnd dero  
gleichen. Alle Wasser seyn von Natur kalt vnd  
feucht / vnd welcher Wasser noch kälter haben wil / sol  
es sieden / vnd wieder külen / das ist das allerältest  
Wasser / darumb hab ich dir diese Wasser Art / vnd  
Egenschafft des Wassers nicht können verhalten.



## Von dem Brandtenwein.

Wie man den Brandtenwein machen solle.

**N**ymb Häfen / giesse sie in die Blasen / mach ein  
brennend Feuer mit Holz darunter / vnd habe du  
ein Holz in der Hand / das ein wenig länger ist dann  
die Blase / fornen etwas breiter / vnd hinten spiziger /  
damit rühre die Materien in der Blasen vmb / daß  
es nicht anbrenne / biß du siehest / daß die Hefen in der  
Blasen wollen vberlauffen / so zuech eilendis das  
Feuer vnter der Blasen herfür / vnd legß vor das  
Ofenloch / vnd lesche es auß / daß es nicht mehr solche  
grosse hitz gibet. Setze dann den Hut auff die Blase /  
doch also / daß die Röhr des Huts in die ander Röhr  
inserirt vnd gethan werde / die durch das Faß / darin  
nen Wasser ist / gehet / verlutier es beydes mit einer ha-  
der / in Häfen getuncket / vnd setze ein Receptaculum  
oder Krug vorher / darnach laß es immer mächlich ge-

J iij hen /